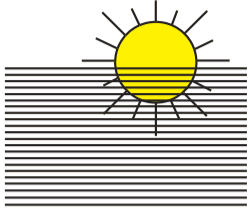


## WETTER HEUTE

Oben blau und unten grau



Alles Weitere zum Tageswetter lesen Sie auf Seite 28

## LESERSERVICE

### Heute für Sie da

#### LESERBRIEFE



**Daniela Bühler**  
forum@neue-lz.ch  
041 429 52 36  
10 bis 12 Uhr

#### RATGEBER



**Hugo E. Berchtold**  
ratgeber@neue-lz.ch  
0900 55 40 55 (Fr. 2.–/Min.)  
Jeweils am Mittwoch  
9.30 bis 12 Uhr

#### AGENDA



**Ilona Geselle**  
Für Einträge:  
www.zisch.ch/agenda  
Für Fragen:  
agenda@neue-lz.ch  
041 429 51 62  
9 bis 12 Uhr

#### KRITIK UND ANREGUNGEN

- **Neue LZ:** redaktion@neue-lz.ch  
041 429 51 51
- **Neue NZ:** redaktion@neue-nz.ch  
041 618 62 70
- **Neue OZ:** redaktion@neue-oz.ch  
041 662 90 70
- **Neue SZ:** redaktion@neue-sz.ch  
041 818 80 18
- **Neue UZ:** redaktion@neue-uz.ch  
041 874 21 60
- **Neue ZZ:** redaktion@neue-zz.ch  
041 725 44 55

# «Ich glaubte, die Schweiz sei arroganter als Deutschland»

**H**aig Simonian (55) arbeitet als Korrespondent der «Financial Times» unter anderem in Frankfurt, Berlin, Mailand und Paris. Seit 2003 berichtet er aus Zürich über das Schweizer Wirtschaftsgeschehen – und setzt sich darum auch pointiert mit Schweizer Eigenheiten auseinander. Am vergangenen Donnerstag sprach er anlässlich eines Werkstattgesprächs der Akomag Kommunikations- und Medienmanagement AG in Luzern, wo er sich auch unseren Fragen stellte.

reitschaft und generell eines zivilisierten Verhaltens im tagtäglichen Umgang habe ich von der Schweiz. Da geht es auch um Kleinigkeiten

Vergleich zu anderen Ländern gibt es im sozialen Umgang fast keinen Ärger. Geht man aber ein paar Zentimeter tiefer und will echte Freundschaften schliessen, dann wird es schwierig.

Ich habe gute Freunde, die internationale Erfahrung haben, die verstehen eine Anspielung oder eine Ironie sofort. Es gibt andere Fälle, wo ich auf Anerkennung für mein vermeintlich witziges Wortspiel warte, und es kommt gar nichts.

## DAS ANDERE INTERVIEW

wie das Aufhalten von Türen oder das disziplinierte Schlangestehen vor dem Bancomaten.

**Sie haben die Höflichkeit der Schweizer angesprochen. Kann man mit einem Schweizer streiten?**

**Simonian:** Ich hatte bisher noch keinen echten Streit mit einem Schweizer. Ich weiss nicht, ob es mit dem Charakter zu tun hat oder mit der Höflichkeit.

**Was macht denn den Schweizer Humor aus?**

**Simonian:** Wenn ich das wüsste. Ich schaue oft mit meiner Frau Giacomo/Müller, aber wir verstehen das oft nicht und lachen dann auch nicht. Es gibt einen Witz über die Hölle: Dort kocht ein englischer Koch, für Unterhaltung sorgt ein Schweizer Kabarettist, und für die Romantik ist ein deutscher Liebhaber zuständig. Die Schweizer sind nicht für ihren Humor bekannt, aber ich glaube trotzdem, dass sie welchen haben.

**Und das sollen wir Ihnen jetzt einfach so abnehmen, dass Sie auf einmal so ein positives Bild von der Schweiz haben?**

**Simonian:** Ich war ja noch gar nicht ganz fertig. Schweizer sind sehr freundlich und höflich, im

**Vielleicht wäre so ein echter Streit doch noch ein interessantes Ziel für den Rest Ihres Aufenthaltes.**

**Simonian:** Vielleicht. In Frankfurt, Paris oder Mailand habe ich mich jedenfalls viel mehr mit Leuten gestritten.

**Gibt es einen Unterschied zwischen der schweizerischen und der britischen Höflichkeit?**

**Simonian:** Die Schweizer sind direkter als die Engländer, aber weniger direkt als die Deutschen. Ich vereinfache hier natürlich und rede von der Mittelklasse. Das hängt aber auch damit zusammen, dass die englische Sprache subtiler ist und man mit ihr sprachliche Feinheiten transportieren kann, die im Deutschen so nicht ausgedrückt werden können.

**Briten sind bekannt für ihren Humor, ihre Ironie und ihren Sarkasmus. Ernten Sie damit in der Schweiz viele Lacher?**

**Simonian:** Es ist ganz unterschiedlich.

**Was sagen Sie zur langen Mittagspause in der Schweiz?**

**Simonian:** Das ist eine Umstellung. Wenn ein Londoner Investmentbanker nach Zürich kommt, ist er es gewohnt, auch mittags zu arbeiten. Er staunt dann meistens nicht schlecht, dass alle seine Kollegen mittags meist eine Stunde essen gehen, oft auch etwas Warmes.

**Und was machen Sie – integrieren oder durcharbeiten?**

**Simonian:** Ich stehe hier morgens früher auf als in jedem anderen Land, in dem ich bisher gelebt habe. Dann kann ich natürlich auch um 11.45 oder 12 Uhr etwas essen. Ich gehe auch früher schlafen. Ich bin langweilig geworden, meist schlafe ich schon beim Fernsehschauen ein, meist schon bei «10 vor 10».

**Schauen wir in die Zukunft. Was ist in den nächsten 20 Jahren wahrscheinlicher: ein EU-Beitritt der Schweiz oder der Einzug in einen WM-Halbfinal?**

**Simonian:** Der Halbfinal-Einzug ist wahrscheinlicher, auch weil die Schweizer eine sehr gute Nachwuchsarbeit leisten.

INTERVIEW HANSPETER HOEREN  
hanspeter.hoeren@neue-lz.ch



Haig Simonian während seines Auftritts in Luzern.  
Bild Corinne Glanzmann

## So eine Massentrauung kann recht ermüdend sein



**MASSENHOCHZEIT** Noch einmal kurz einnicken, bevor man den Bund fürs hoffentlich lange Leben schliesst: Die schlafende Braut war gestern unter rund 7200 Brautpaaren aus der ganzen Welt, für die der 10. 10. 2010 zum unvergesslichen Tag werden sollte: Die Anhänger der Moon-Vereinigungskirche tauschten vor der Sun-Moon-Uni-

### MEIN BILD

versität im südkoreanischen Asan ihre Ringe oder erneuerten ihr Eheversprechen. Der 90-jährige Kirchengründer Sun Myung Moon hat viele der Paare selber zusammengestellt; diese vertrauen offenbar auf sein glückliches Händchen.

Kritiker monieren, die Massenhochzeit sei Beweis dafür, dass die Kirche ihre Anhänger einer Gehirnwäsche unterziehe. Bei der Braut, die unser Foto zeigt, war das offensichtlich nicht der Fall. Sie döste während der rund einstündigen Zeremonie bei wohligen 23 Grad und schönem Sonnenschein.

Die Massenhochzeit der Moon-Kirche fand dieses Jahr bereits zum zweiten Mal statt. Die Zeremonie wurde live übers Internet und via Satelliten in 194 Länder übertragen.

Wurde für die Ehe noch rechtzeitig geweckt: Braut an der gestrigen Massenhochzeit der Moon-Kirche in Südkorea.  
Reuters

THOMAS OSWALD  
thomas.oswald@neue-lz.ch